

Hinsicht über Werden, Ausgestaltung und Verbreitung einer einzelnen Darstellung bei gründlicher und umfassender Erforschung der schriftlichen und monumentalen Quellen feststellen läßt.

J. Braun S. J.

Die Heiligen des Elsaß in ihrem Leben, ihrer Verehrung und ihrer Darstellung in der Kunst. Von Dr. Joseph M. B. Clauß. (Heft 18/19 der Fortsetzung zur Volkskunde.) 4^o (280 S.) Mit 79 Abbildungen auf 40 Bildtafeln. Düsseldorf o. J., Schwann. Geb. M 10.—

Von dem Zweck der vorliegenden, sehr dankenswerten Arbeit sagt der Verfasser, sie wolle vor allem eine „Registrierung“ des Bestandes darstellen. Zugleich aber auch durch Verzeichnung der hagiographischen Quellen und Schriften den Grund zu einer weiteren Bearbeitung der elsässischen Heiligenlegen legen. Man darf dem Verfasser das Zeugnis geben, daß er seine Absicht in vortrefflicher, vorbildlicher Weise verwirklicht hat. Das gilt sowohl von der kurzen, aber inhaltreichen Darstellung des Lebens, der Verehrung, der Reliquien und der Ikonographie der in alphabetischer Reihung einander folgenden einzelnen Heiligen, wobei der Be-

griff „Heiliger“ im weitesten Sinne genommen wird, als auch von den im wesentlichen vollständigen Quellen und Literaturangaben zu den einzelnen Heiligen, die für eine ausführlichere Schilderung alle nötigen Unterlagen bieten, auch für Heiligenleben erbaulichen Charakters. Denn auch diese sollen und müssen sich ja auf solider, kritischer Grundlage aufbauen. Begrüßenswert sind die dem Werk eingefügten Abbildungen, die nur bedauern lassen, daß äußere Umstände nicht gestatteten, weitere aufzunehmen. Wünschenswert wäre es wohl gewesen, wenn eine Scheidung der Heiligen in drei Gruppen, in kanonisierte Heilige, in Heilige mit anerkannt kirchlichem Kult und in bloß Volksheilige erfolgt wäre. Und ob nicht Pantalus und einige andere besser ausgelassen worden wären? Die S. 53 erwähnten Desiderius-Reliquien zu Delsberg begegnen uns auf S. 69 nochmals als Germanus-Reliquien. Die Sandalen und Strümpfe stammen weder von Desiderius noch von Germanus, sondern erst aus weit späterer Zeit. (Vgl. J. Braun, die liturgische Gewandung, Freiburg 1907, 395, 401.) Die Bild 6 wiedergegebene Adelphusbüste ist eine Kopie der Lambertusbüste in der Kathedrale zu Lüttich.

J. Braun S. J.

Stimmen der Zeit, Katholische Monatsschrift für das Geistesleben der Gegenwart. Herausgegeben von Theo Hoffmann S. J., München, in Verbindung mit A. Koch S. J., Joseph Kreitmaier S. J., Jakob Overmans S. J. Schriftwaltung Theo Hoffmann S. J., München 2 NO, Veterinärstraße 9 (Fernsprecher 32 749). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Max Brendel, Freiburg i. Br. Für Österreich im Sinne des Preßgesetzes verantwortlich: W. Peitz S. J. (Feldkirch, Vorarlberg, Leonhardsplatz 2). — DA. III. Vj. 1936 7907 Stück. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 3 gültig!

Aus der Abteilung „Umschau“ kann aus jedem Hefte ein Beitrag gegen Quellenangabe übernommen werden; jeder anderweitige Nachdruck ist nur mit besonderer Erlaubnis gestattet.

Aufnahme finden nur ausdrücklich von der Schriftwaltung bestellte Arbeiten. Unverlangte Einsendungen gehen an den Absender zurück.